

Theo BLICK & Nicolaj KLAPKAREK: *Neriene hammeni* - neu für Deutschland (Araneae: Linyphiidae)

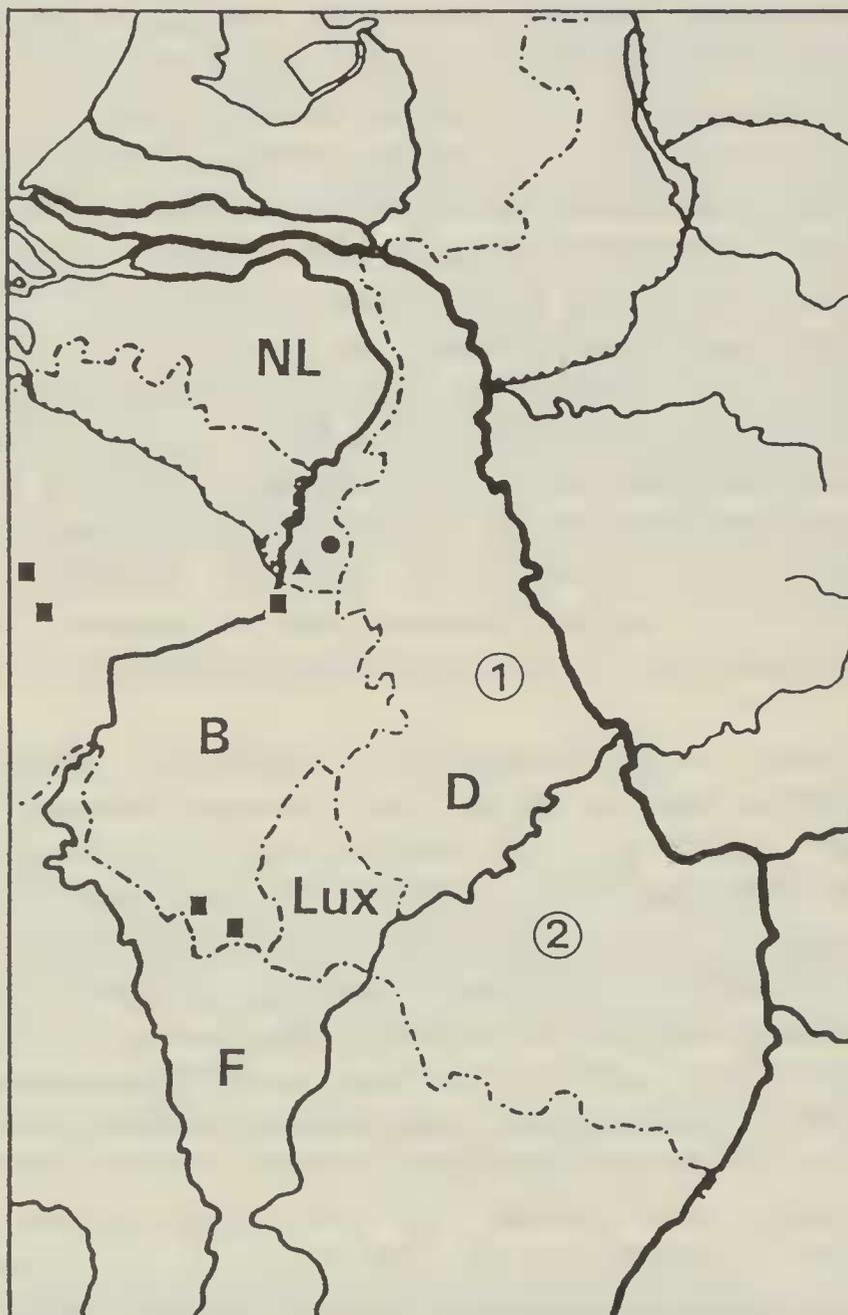
Neriene hammeni new to Germany (Araneae: Linyphiidae)

Bereits 1969 vermutete VAN HELSDINGEN in seiner *Linyphia* (s. lat.)-Revision, daß *Neriene hammeni* weiter verbreitet sein könnte. Die Typen stammten aus dem Süden der Niederlande (Provinz Limburg) (VAN HELSDINGEN 1963: sub *Linyphia*), weiteres Material aus Belgien (VAN HELSDINGEN 1969). Es liegen nun aus zwei Untersuchungen Funde von *Neriene hammeni* aus Rheinland-Pfalz vor (BLICK & SLEMBROUCK-WOLF im Druck - vgl. auch BÜCHS et al. 1989, KLAPKAREK Diplomarbeit in Vorb.). Die Bestimmung erfolgte nach VAN HELSDINGEN (1963, 1969, 1991).

(1) Im Naturschutzgebiet "Ahrschleife bei Altenahr" (Rheinland-Pfalz) wurden zwei ♂♂ mit Hilfe von Oliver-Fallen (kleiner Malaise-Fallen-Typ) nachgewiesen (leg. BÜCHS & Mitarbeiter, det. BLICK). Ein ♂ (Coll. SMF) wurde auf der Hochfläche Krähhardt (ca. 300m NN) im NSG gefangen (3.-13.5.1986). Der Fundort ist eine ältere Ackerbrache mit Hochstauden, Gehölz- und Gebüschsukzession; die Fläche liegt windgeschützt im Halbschatten. Das zweite ♂ (Coll. BLICK) stammt aus einem dichtem Pestwurzbestand (*Petasites hybridus*) der linksseitigen Ahraue (ca. 50m NN), einem feucht-kühlen Standort mit weiterem Nitrophyten-Bewuchs (7.-27.6.1986). Auf beiden Flächen gehörte *Neriene clathrata* zur Begleitfauna, wie das auch VAN HELSDINGEN (1969) für andere Fundorte erwähnte.

(2) Auf dem Truppenübungsplatz Baumholder (Rheinland-Pfalz, südlich Idar-Oberstein) wurde ein ♀ von *Neriene hammeni* (leg. & det. KLAPKAREK, BLICK vid., Coll. SMF) in einer Barberfalle im Zeitraum 20.6.-4.7.92 gefangen. Der bei 420m NN gelegene Fundort in der Reichenbachaue ist ein kleinflächiges Schlankseggenried (*Caricetum gracilis*/Magnocaricion) mit starker Streuauflage und einzeln aufkommenden Erlen (*Alnus glutinosa*). Es steht auf stickstoffreichen Auensedimenten und wird episodisch überflutet. Es finden keine Pflegemaßnahmen und Nutzungen (Streugewinnung etc.) statt. Das etwa dreieckige Areal geht auf einer Seite in eine Gebüschsukzession zu einem Schwarzerlenwald über, auf der zweiten Seite schließt sich eine vegetationsarme, trockenrasenähnliche Ruderalflur an, die dritte Seite wird von einem Bachlauf begrenzt. Am gegenüberliegenden Bachufer steht ein erlenbruchartiger staunasser *Alnus glutinosa*-Bestand. *Neriene clathrata* konnte hier nicht als Begleitfauna festgestellt werden.

Abb. 1: Karte der Fundorte von *Neriene hammeni* in Deutschland (1 und 2 wie im Text), den Niederlanden (● locus typicus, ▲ VAN HELSDINGEN pers. Mitt.: "Dutch province of Limburg, valley of Gulp, south of Gulpen") und Belgien (■ nach VAN HELSDINGEN 1969, BAERT pers. Mitt.) (Vorlage: Westermanns Umrißkarte).



Die neuen Fundorte im wechselfeuchten, halbschattigen Bereich stimmen gut mit den Fundort-Beschreibungen VAN HELSDINGENS überein (pers. Mitt.: "half-shaded situations with buches, shrubs and tall plants, such as *Urtica* and *Hypericum perforatum*. The sites are warm and sheltered. Another locality can be described as an old heathland and the species was found there at the transition of the heathland to the neighbouring *Pinus*-forest."). Die beschränkte Verbreitung von *N. hammeni* (Abb. 1) bleibt bisher unerklärt. Zum einen könnte die schlechte Fängigkeit der Art in Bodenfallen eine Rolle spielen (VAN HELSDINGEN pers. Mitt.), zum anderen wird die Art möglicherweise trotz ihres typischen Paracymbiums mit *N. clathrata* verwechselt (vgl. VAN HELSDINGEN 1969).

Seit der Bearbeitung von VAN HELSDINGEN (1969) wurden keine weiteren Nachweise von *N. hammeni* publiziert (BAERT pers. Mitt., vgl. auch Abb. 1). Der Fund aus China (ZHU et al. 1985, LI pers. Mitt.) ist nach PAIK (1991) *N. jinjooensis* zuzuordnen.

N. hammeni ist die namengebende Art einer Gruppe, deren weitere Vertreter in Nordamerika (2 Arten), Afrika (7), Ost- und Südostasien (11) vorkommen (nach VAN HELSDINGEN 1969; zusätzlich wurden *N. kartala* JOCQUÉ, 1985, *N. aquilirostralis* CHEN & ZHU, 1989 und *N. jinjooensis* PAIK, 1991 berücksichtigt).

Dank. Den Herren Prof. P.J. VAN HELSDINGEN (Leiden), Dr. L. BAERT (Brüssel) sowie Dr. LI S.-Q. (z. Zt. Hohenheim) danken wir für die brieflichen Auskünfte und Herrn Dr. M. GRASSHOFF (Frankfurt/Main) für die Aufnahme der Belege in die Senckenberg-Sammlung (SMF). Herrn Dr. W. BÜCHS (Braunschweig) ist für die Überlassung der Spinnenbeifänge und die Erlaubnis zur Veröffentlichung der Funde aus dem NSG Ahrschleife bei Altenahr (1) zu danken, sowie für die Übermittlung der Fundortbeschreibungen und der Fundumstände. Dank gilt weiterhin der Bundesforschungsanstalt für Naturschutz und Landschaftsökologie (Bonn) und dem Planungsbüro "Naturnah" (Bonn) für die Erlaubnis zur Veröffentlichung des Fundes im Truppenübungsplatz Baumholder (2), ferner Frau M. ROHNER (Kassel) für die Überlassung der vegetationskundlichen Daten.

LITERATUR

- BLICK, T. & V. SLEMBROUCK-WOLF (im Druck): Spinnen (Arachnida: Araneae) im Naturschutzgebiet "Ahrschleife bei Altenahr". In: W. BÜCHS et al.: Das Naturschutzgebiet "Ahrschleife bei Altenahr" (einschließlich angrenzender schutzwürdiger Gebiete) - Flora, Fauna, Geologie, Landespflegeaspekte. - Beitr. Landespl. Rheinl.-Pfalz 16; Oppenheim
- BÜCHS, W., J.C. KÜHLE, C. NEUMANN & W. WENDLING (1989): Untersuchungen zur Fauna und Flora im Großraum Altenahr - ein Beitrag zur Charakterisierung eines Naturraumes. - Jb. naturwiss. Ver. Wuppertal 42: 225-237
- CHEN J. & C.-D. ZHU (1989): [Two new species of the genus *Neriene* from Hubei, China (Araneae: Linyphiidae)]. - Acta Zootax. Sin. 14 (2): 160-165; Beijing
- JOCQUÉ, R. (1985): Linyphiidae from the Comoro Islands. - Rev. Zool. Afr. 99: 197-230; Tervuren
- HELSDINGEN, P.J. VAN (1963): *Linyphia hammeni*, a new species and its relation to *Linyphia albolimbata* KARSCH (Araneida, Linyphiidae). - Proc. Kon. Ned. Ak. Wet. C 66 (2): 153-156; Amsterdam
- HELSDINGEN, P.J. VAN (1969): A reclassification of the species of *Linyphia* LATREILLE based on the functioning of the genitalia (Araneida, Linyphiidae). Part I. *Linyphia* LATREILLE and *Neriene* BLACKWALL. - Zool. Verh. 105: 1-103; Leiden
- HELSDINGEN, P.J. VAN (1991): *Neriene*. S. 220-223. In: S. HEIMER & W. NENTWIG (Hrsg): Spinnen Mitteleuropas. Parey, Berlin & Hamburg; 543 S.
- PAIK, K.Y. (1991): Four new species of linyphiid spiders from Korea (Araneae: Linyphiidae). - Korean Arachnol. 7 (1): 1-17; Seoul
- ZHU M.S. et al. (eds) (1985): [Crop field spiders of Shanxi Province]. Agriculture Planning Committee of Shanxi Province, VR China. 239 S., 206 Fig. (konnte nicht eingesehen werden)

Theo Blick, Tierökologie I, Universität, Postfach 101251, D-W-8580
(ab 1.7.93: D-95440) Bayreuth

Nicolaj Klapkarek, Helenenstr. 4, D-W-5300 (ab 1.7.93: D-53225) Bonn 3